

## Wirtschaftskriminalität im Blickfeld der EU-Osterweiterung

### WAKO Nord GmbH

Christian Radtke / Leiter WAKO Fachdetektei  
Fachdetektei Wirtschaftskriminalität • Untersuchung verdächtiger Todesfälle

**Entsprechend einer aktuellen HERMES – Studie sind wirtschaftskriminelle Handlungen für 86% der Unternehmen ein ernsthaftes Problem. Ein Drittel davon mit über 1 Million Euro Umsatz wurden innerhalb der letzten drei Jahre tatsächlich Opfer von Wirtschafts-kriminalität. Der gesamtwirtschaftliche Schaden in der deutschen Wirtschaft wurde dabei auf mindestens 100 Milliarden Euro geschätzt.**

Zentrales Anliegen und Aufgabenfeld der WAKO Fachdetektei Wirtschaftskriminalität ist seit Jahren die aktive Unterstützung deutscher Wirtschaftsunternehmen in der Prävention und Aufklärung gegen sie gerichteter wirtschaftskrimineller Angriffe.

Nachdem bekanntlich am 1. Mai 2004 die Osterweiterung der EU durch den Beitritt unserer östlichen Nachbarn, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien und Ungarn feierlich vollzogen wurde, gewinnen Sicherheitsdienstleistungen in Form von Ermittlungen, Sicherheitsberatungen, Risikoanalysen und Schulungen betrieblicher Verantwortungsträger, sowie Krisenmanagement für betroffene Unternehmen wesentlich an Bedeutung.

Während Wirtschaftsexperten auf die Erschließung neuer Märkte und einer Zunahme der wirtschaftlichen Stärke Europas hoffen, warnen Sicherheitsexperten übereinstimmend vor den Risiken einer zunehmenden Wirtschaftskriminalität. Es wird damit gerechnet, dass gegen deutsche Wirtschaftsunternehmen, insbesondere die des Mittelstandes gerichtete Aktivitäten der Wirtschafts- und Konkurrenzspionage neue Dimensionen annehmen. Bereits vor dem historischen 1. Mai 2004 liegen die Schäden in Deutschland jährlich im Bereich von mindestens **10 Milliarden Euro**.

Ebenso stellt die zu erwartende Entwicklung der grenzüberschreitenden Wirtschaftskriminalität, z.B. in den Bereichen der Betrugs – und Diebstahlsdelikte ein nicht zu unterschätzendes Risiko für die betroffenen Unternehmen dar. Im Zeitraum von 1998 bis 2002 erhöhten sich die Schäden durch Diebstahlshandlungen in Unternehmen von 2.345.800 DM 1998 auf 382.322.109 € im Jahr 2002 – Tendenz weiter steigend.

Aus diesen Fakten ist ersichtlich, dass enormer Handlungsbedarf bei der Aufklärung und Zurückdrängung wirtschaftskrimineller Handlungen für die Wettbewerbs- und Überlebensfähigkeit unserer mittelständischen Unternehmen in der erweiterten EU und im globalen Wettbewerb zu einer existenzsichernden Notwendigkeit geworden ist.

Das Team der WAKO – Fachdetektei / Sonderdienste möchte zukünftig seine Erfahrungen, u. a. aus insgesamt 89 Auslandseinsätzen zur Abwehr von Konkurrenzspionage und Gewährleistung von Informationssicherheit seit 2001, sowie weiteren Schwerpunkten der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität für einheimische Unternehmen zur Verfügung stellen.

Gemeinsam mit dem BVMW Regionalverband Erzgebirge (Bundesverband mittelständischer Wirtschaft, dem größten Unternehmerverband Deutschland) werden durch Informationsveranstaltungen in Form von Fachvorträgen, u. a. zu den Themen Wirtschafts- und Konkurrenzspionage und weitergehenden Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität, ihrer Ursachen, Auswirkungen und Abwehrmöglichkeiten im mittelständischen Unternehmen aufmerksam gemacht.

Der BVMW, gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem der WAKO Nord GmbH, NL Annaberg-Buchholz und der SMB Consult GmbH (Sächsische Mittelstands Betreuung) in Geyer sind bereit, ihren Beitrag zur Sicherheit in der Wirtschaft, hier in der Region Erzgebirge, in dieser sicherlich für alle nicht einfachen Zeit, zu leisten. In der Anlage finden Sie mögliche Schwachstellen.